

Privater Masterstudiengang

Medizinische Forschung





Privater Masterstudiengang Medizinische Forschung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/ernahrung/masterstudiengang/masterstudiengang-medizinische-forschung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Mit dem zunehmend allgemeinen Zugang zu neuen Technologien wächst das Forschungsinteresse in allen Bereichen. Im Bereich der Ernährung sind vegane und vegetarische Ernährung, der Verzehr von ultraverarbeiteten Lebensmitteln oder Allergien einige der häufigsten Themen in wissenschaftlichen Arbeiten. Da es sich um einen expandierenden Bereich handelt, der gut ausgebildete und auf dem neuesten Stand befindliche Ernährungsberater erfordert, hat TECH dieses 100%ige Online-Programm entwickelt, das sich mit der medizinischen Forschung befasst, von der Projektentwicklung über die Suche nach Finanzmitteln und die Forschungsmethodik bis hin zur Verbreitung der Ergebnisse in verschiedenen Medien. Ein Update mit dem vollständigsten theoretischen, praktischen und ergänzenden Lehrplan der aktuellen akademischen Szene, unterrichtet in einem flexiblen, bequemen und anpassungsfähigen Format.



“

Informieren Sie sich über die fortschrittlichsten Statistiken, vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in R, Biostatistik und analytischer Methodik, um Ihre ernährungsmedizinische Forschung auf ein hohes Niveau zu bringen"

Die Forschung zu Ernährungsfragen ist nicht trivial, vor allem in einer Gesellschaft, die sich zunehmend mit Diäten aller Art beschäftigt, mit Krankheiten, die durch schlechte Ernährung verursacht werden, oder mit einem ungewöhnlichen Interesse an einer sorgfältigeren Ernährung. Die Ernährungswissenschaftler haben ein günstiges Betätigungsfeld vor sich, um all diese Fragen nicht nur praktisch anzugehen, sondern sie auch durch eine Forschung zu untersuchen, die die Ernährungstrends der Gegenwart und der Zukunft verfolgt.

Hier kommt die Fähigkeit der Ernährungsfachkraft ins Spiel, ein Forschungsprojekt in Angriff zu nehmen, ein komplexes Thema, das vielfältige Fähigkeiten und Kenntnisse erfordert, die zudem den neuesten wissenschaftlichen und technologischen Erkenntnissen angepasst werden müssen. Aus diesem Grund hat TECH diesen Privaten Masterstudiengang in Medizinische Forschung entwickelt, der einen umfassenden Überblick über alle Schritte geben soll, die bei der Durchführung eines derartigen Projekts zu beachten sind.

So wird der Ernährungswissenschaftler Themen wie die Verbundforschung, die Bearbeitung bibliografischer und dokumentarischer Quellen oder internationale Finanzierungsaufträge sowie die Verbreitung der Ergebnisse durch Berichte, Artikel, Konferenzen und sogar soziale Netzwerke durchgehen. Ein ganzer Anhang mit Inhalten, die einen verbesserten, präzisen und aktuellen Ansatz für die Forschungsprojekte der Studenten bieten.

Darüber hinaus ermöglicht das vollständige Online-Format des Programms ohne Präsenzunterricht und feste Zeitpläne eine vollständige Kompatibilität. Der Student entscheidet selbst, wann, wo und wie er das gesamte Kurspensum absolviert, und kann es in seinem eigenen Tempo aufteilen, um es an seine beruflichen oder privaten Verpflichtungen anzupassen. Die Inhalte stehen rund um die Uhr auf dem virtuellen Campus zur Verfügung und sind jederzeit über einen Computer, ein Smartphone oder ein Gerät mit Internetanschluss zugänglich.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Medizinische Forschung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten aus der gesundheitswissenschaftlichen Forschung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Investieren Sie in einen der zukunftsreichsten Forschungsbereiche und erhalten Sie in diesem privaten Masterstudiengang alle Garantien, um Ihr eigenes Projekt zu verwirklichen“

“

Entdecken Sie, wie die Programmiersprache R zu einem unverzichtbaren Werkzeug in Ihrer Forschung werden kann und erweitern Sie Ihren Horizont in den Bereichen Biostatistik, biomedizinische Forschung und Data Mining"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Erwerben Sie nicht nur die besten Werkzeuge für die Erfassung und Verarbeitung von Daten aller Art, sondern auch das Wissen, um hochwertige grafische Darstellungen zu erstellen.

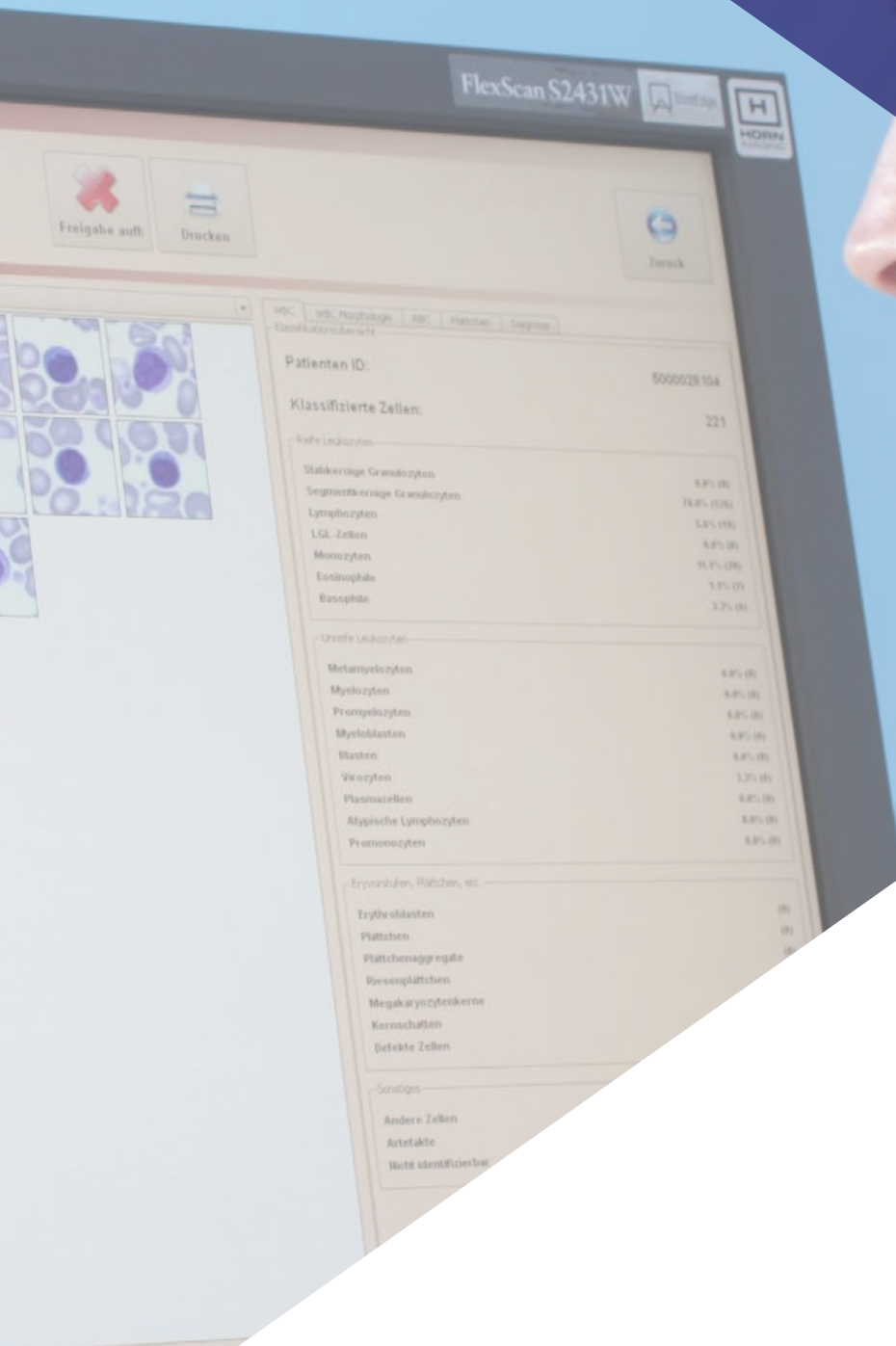
Alle Inhalte des Programms können direkt auf den Computer oder das Tablet Ihrer Wahl heruntergeladen werden, so dass Sie ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Ihre zukünftige Ernährungsforschung erhalten.



02 Ziele

Da die medizinische Forschung auf dem Gebiet der Ernährung einen Aufschwung erlebt, kann das Hauptziel dieses Programms nur darin bestehen, der in diesem Bereich tätigen Fachkraft ein umfassendes und detailliertes Wissen über diesen Bereich zu vermitteln. Auf diese Weise wird sie eine präzise, aktualisierte und aktuelle Vision aller Schritte haben, die sie unternehmen muss, um erfolgreiche Forschungsprojekte durchzuführen, verschiedene Arbeitsgruppen zu leiten und ihre Ergebnisse in den renommiertesten Bereichen der Ernährung und Diätetik zu präsentieren.





“

Die Zukunft der Ernährung umfasst Themen wie den Zusammenhang zwischen gesunder Ernährung und psychischer Gesundheit oder Essstörungen. Mit diesem privaten Masterstudiengang können Sie sich mit Präzision und Gewissheit mit ihnen auseinandersetzen"



Allgemeine Ziele

- Verstehen der angemessenen Formulierung einer Frage oder eines zu lösenden Problems
- Bewerten des Stands der Technik für das Problem durch Literaturrecherche
- Bewerten der Machbarkeit des potenziellen Projekts
- Untersuchen der Formulierung eines Projekts gemäß verschiedener Ausschreibungen
- Prüfen der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten
- Beherrschen der notwendigen Datenanalysetools
- Verfassen wissenschaftlicher Artikel (*Papers*) entsprechend den Zielzeitschriften
- Erstellen von Postern zu den behandelten Themen
- Kennen der Werkzeuge für die Verbreitung an Nichtfachleute
- Vertiefen des Verständnisses des Datenschutzes
- Verstehen des Transfers von generiertem Wissen an die Industrie oder Kliniken
- Untersuchen des aktuellen Einsatzes von künstlicher Intelligenz und Big Data-Analytik
- Studieren von Beispielen erfolgreicher Projekte



Spezifische Ziele

Modul 1. Die wissenschaftliche Methode in der Gesundheitsforschung. Bibliographische Positionierung der Forschung

- Kennenlernen der wissenschaftlichen Methode, die bei der Durchführung von Gesundheitsforschung anzuwenden ist
- Lernen, wie man eine Frage richtig stellt und wie man vorgehen muss, um die bestmögliche Antwort zu erhalten
- Vertiefen des Erlernens von bibliographischen Suchmethoden
- Beherrschen aller Konzepte der wissenschaftlichen Tätigkeit

Modul 2. Bildung von Arbeitsgruppen: kollaborative Forschung

- Lernen, Arbeitsgruppen zu bilden
- Erschließen neuer Räume für die biomedizinische Forschung

Modul 3. Entwicklung von Forschungsprojekten

- Lernen, die Machbarkeit des potenziellen Projekts zu bewerten
- Kennen der wesentlichen Meilensteine beim Verfassen eines Forschungsprojekts
- Eingehendes Kennen der Kriterien für den Ausschluss/Einschluss in Projekte
- Lernen, die spezifische Ausrüstung für jedes Projekt festzulegen

Modul 4. Die klinische Studie in der Gesundheitsforschung

- Erkennen der Hauptakteure, die an klinischen Studien beteiligt sind
- Lernen, Protokolle zu erstellen
- Korrektes Handhaben von Dokumentation

Modul 5. Projektfinanzierung

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die Finanzierungsquellen
- ♦ Gründliches Kennen der verschiedenen Ausschreibungen

Modul 6. Statistik und R in der Gesundheitsforschung

- ♦ Beschreiben der Hauptkonzepte der Biostatistik
- ♦ Kennen des Programms R
- ♦ Definieren und Kennen der Methode der Regression und multivariaten Analyse mit R
- ♦ Erkennen der Konzepte der Statistik in der angewandten Forschung
- ♦ Beschreiben der statistischen Techniken des Data Mining
- ♦ Bereitstellen des Wissens über die am häufigsten verwendeten statistischen Techniken in der biomedizinischen Forschung

Modul 7. Grafische Darstellungen von Daten in der Gesundheitsforschung und andere fortgeschrittene Analysen

- ♦ Vertieftes Kennen der Methoden zur Dimensionalitätsreduktion
- ♦ Vertiefen des Vergleichs der Methoden

Modul 8. Verbreitung von Ergebnissen I: wissenschaftliche Berichte, Protokolle und Artikel

- ♦ Erlernen der verschiedenen Arten der Verbreitung von Ergebnissen
- ♦ Verinnerlichen, wie man Berichte schreibt
- ♦ Lernen, wie man für eine Fachzeitschrift schreibt

Modul 9. Verbreitung von Ergebnissen II: Symposien, Kongresse, Verbreitung in der Gesellschaft

- ♦ Lernen, wie man ein Poster auf einem Kongress erstellt
- ♦ Lernen, wie man verschiedene Kommunikationen für verschiedene Zeitpunkte vorbereitet
- ♦ Lernen, wie man eine wissenschaftliche Arbeit in Verbreitungsmaterial umwandelt

Modul 10. Schutz und Transfer von Ergebnissen

- ♦ Einführen in die Welt des Ergebnisschutzes
- ♦ Gründliches Kennen von Patenten und dergleichen
- ♦ Vertieftes Kennen der Möglichkeiten zur Gründung von Unternehmen



Holen Sie sich alle notwendigen Grundlagen, um Ihre Vorschläge und Projekte im Bereich der Ernährungsforschung auf ein neues Niveau zu heben"

03

Kompetenzen

Moderne Forscher, insbesondere solche, die in der medizinischen Forschung tätig sind, müssen über hoch entwickelte und perfektionierte Kompetenzen verfügen. Der Bereich der Ernährung bildet hier keine Ausnahme, da Fachleute in diesem Bereich Experten im Umgang mit Big Data, verschiedenen Analysemodellen oder Protokollen und daraus abgeleiteten ethischen Aspekten sein müssen. Dieses Programm konzentriert sich genau auf die wichtigsten Kompetenzen, wenn es darum geht, verschiedene Arten von Ernährungsforschungsprojekten abzudecken, so dass sie Ihren Abschluss mit einer größeren Beherrschung der heute am häufigsten verwendeten Werkzeuge, Arbeitsbereiche und sogar Verbreitungsmethoden machen können.



“

Erweitern Sie Ihre Forschungskompetenzen und spezialisieren Sie sich auf die Erstellung von Projekten im Bereich der Ernährungsforschung, indem Sie die fortschrittlichsten Instrumente beherrschen"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Entwerfen und Schreiben von gesundheitswissenschaftlichen Forschungsprojekten
- ♦ Verwenden der Informationen in dokumentarischen Datenbanken im Bereich der Gesundheitswissenschaften für die bibliografische Untermauerung eines Forschungsprojekts
- ♦ Verarbeiten der gewonnenen Ergebnisse mit statistischen Instrumenten, Massendatenanalyse und computergestützter Statistik
- ♦ Fortgeschrittenes Arbeiten mit Statistikpaketen für die Verarbeitung von Informationen, die in der Forschung im Bereich der Gesundheitswissenschaften gesammelt werden
- ♦ Erstellen von Diagrammen aus den in einem Projekt gewonnenen Daten
- ♦ Verbreiten der Ergebnisse
- ♦ Gewährleisten eines angemessenen Schutzes und der Weitergabe der erzeugten Daten
- ♦ In der Lage sein, kritische und begründete Urteile über die Gültigkeit und Zuverlässigkeit wissenschaftlicher Informationen im Gesundheitsbereich abzugeben

“

Verbessern Sie Ihre Karrierechancen im Bereich der Forschung, indem Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang, der Interpretation und der Präsentation komplexer Ernährungsdaten verbessern“





Spezifische Kompetenzen

- Beherrschen neuer Räume für die Gesundheitsforschung
- Verwalten der verschiedenen Phasen der klinischen Studien
- Erkennen der Hauptakteure, die an klinischen Studien beteiligt sind
- Handhaben der Strategie für die Teilnahme an internationalen Projekten
- Erstellen spezifischer Projektformate für die Finanzierung in verschiedenen Ausschreibungen
- Erkunden von Regressionsmethoden in der Forschung
- Beherrschen der Werkzeuge der rechnergestützten Statistik
- Erstellen von Diagrammen für die visuelle Interpretation der im Rahmen eines Forschungsprojekts gewonnenen Daten
- Verfassen von Zusammenfassungen und wissenschaftlichen Artikeln
- Verbreiten der gewonnenen Daten an ein nicht fachkundiges Publikum
- Lernen, wie man eine wissenschaftliche Arbeit in Verbreitungsmaterial umwandelt
- Bewerten der Ergebnisse eines Forschungsprojekts

04

Kursleitung

Um bei allen vorgeschlagenen Inhalten die höchstmögliche Qualität zu gewährleisten, hat TECH eine Gruppe von Experten aus verschiedenen Bereichen der Datenverarbeitung, der Gesundheitsforschung und der Teamführung herangezogen. Der Lehrkörper ist daher eine Garantie dafür, dass alle Inhalte ein Höchstmaß an Aktualität und wissenschaftlicher Präzision aufweisen und der Ernährungsfachkraft nicht nur eine theoretische, sondern auch eine praktische Sicht auf diesen Bereich vermitteln, da zahlreiche simulierte Fälle und reale Beispiele aus der eigenen Erfahrung des Lehrkörpers einbezogen werden.



“

Ihnen steht ein direkter Kommunikationskanal mit dem Lehrkörper zur Verfügung, um alle Ihre Zweifel und Bedenken in Bezug auf die medizinische Forschung auszuräumen"

Leitung



Dr. López-Collazo, Eduardo

- ♦ Stellvertretender wissenschaftlicher Direktor am Institut für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Direktor des Bereichs Immunantwort und Infektionskrankheiten am IdiPAZ
- ♦ Direktor der Gruppe für Immunreaktion und Tumorummunologie am IdiPAZ
- ♦ Mitglied des externen wissenschaftlichen Ausschusses des Instituts für Gesundheitsforschung von Murcia
- ♦ Treuhänder der Stiftung für Biomedizinische Forschung des Krankenhauses La Paz
- ♦ Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der FIDE
- ♦ Redakteur der internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift *Mediators of Inflammation*
- ♦ Redakteur der internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift *Frontiers of Immunology*
- ♦ Koordinator der IdiPAZ-Plattformen
- ♦ Koordinator der Gesundheitsforschungsfonds in den Bereichen Krebs, Infektionskrankheiten und HIV
- ♦ Promotion in Kernphysik an der Universität von Havanna
- ♦ Promotion in Pharmazie an der Universität Complutense von Madrid

Professoren

Dr. Martín Quirós, Alejandro

- Leitung der Abteilung für dringende Pathologien am Universitätskrankenhaus La Paz
- Direktor der Forschungsgruppe für Notfallpathologie des Forschungsinstituts des Universitätskrankenhauses La Paz
- Sekretär der Lehrkommission des Forschungsinstituts des Universitätskrankenhauses La Paz
- Oberarzt für Innere Medizin/Infektionskrankheiten in der Hochisolierstation des Universitätskrankenhauses La Paz-Krankenhaus Carlos III
- Internist im Krankenhaus Olympia Quirón

Dr. Gómez Campelo, Paloma

- Forscherin am Institut für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- Stellvertretende technische Direktorin des Instituts für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- Direktorin der Biobank des Instituts für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- Lehrbeauftragte an der Offenen Universität von Katalonien
- Promotion in Psychologie an der Universität Complutense von Madrid
- Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Del Fresno, Carlos

- Forscher "Miguel Servet" Gruppenleiter, Forschungsinstitut des Krankenhauses La Paz (IdiPAZ)
- Forscher, Spanische Vereinigung gegen Krebs (AECC), Nationales Zentrum für kardiovaskuläre Forschung (CNIC - ISCIII)
- Forscher am Nationalen Zentrum für kardiovaskuläre Forschung (CNIC - ISCIII)
- Forscher "Sara Borrel", Nationales Zentrum für Biotechnologie
- Promotion in Biochemie, Molekularbiologie und Biomedizin an der Autonomen Universität von Madrid
- Hochschulabschluss in Biologie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Avendaño Ortiz, Jose

- Forscher "Sara Borrell" in der Stiftung für biomedizinische Forschung des Universitätskrankenhauses Ramón y Cajal (FIBioHRC/IRyCIS)
- Forscher in der Stiftung für biomedizinische Forschung des Universitätskrankenhauses La Paz (FIBHULP/IdiPAZ)
- Forscher in der Stiftung HM Krankenhäuser (FiHM)
- Hochschulabschluss in Biomedizinischen Wissenschaften an der Universität von Lleida
- Masterstudiengang in Pharmakologische Forschung an der Autonomen Universität von Madrid
- Promotion in Pharmakologie und Physiologie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Pascual Iglesias, Alejandro

- ♦ Koordinator der Bioinformatik-Plattform am Krankenhaus La Paz
- ♦ Berater des Sachverständigenausschusses COVID-19 von Extremadura
- ♦ Wissenschaftler in der Forschungsgruppe für angeborene Immunreaktionen von Eduardo López-Collazo, Institut für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Forscher in der Coronavirus-Forschungsgruppe von Luis Enjuanes am Nationalen Zentrum für Biotechnologie CNB-CSIC
- ♦ Koordinator der Weiterbildung in Bioinformatik am Institut für Gesundheitsforschung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Promotion Cum Laude in Molekularen Biowissenschaften an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Molekularbiologie an der Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Zelluläre und Molekulare Physiopathologie und Pharmakologie an der Universität von Salamanca

Hr. Arnedo Abad, Luis

- ♦ Data Scientist & Analyst Manager bei Industrias Arnedo
- ♦ Data Scientist & Analyst Manager bei Boustique Perfumes
- ♦ Data Scientist & Analyst Manager bei Darecod
- ♦ Universitätskurs in Statistik
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie





“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05

Struktur und Inhalt

Um eine maximale Effizienz bei der Übernahme des Lehrpensums zu gewährleisten, hat TECH dafür gesorgt, dass alle Inhalte dieses Programms der Relearning-Methodik folgen. Das bedeutet, dass die wichtigsten Konzepte und Schlüsselthemen der medizinischen Forschung wiederholt und schrittweise im gesamten Lehrplan vermittelt werden, was zu einem viel natürlicheren Lernprozess führt. Die dadurch eingesparte Studienzeit kann der Ernährungswissenschaftler in die Vertiefung der Themen investieren, die auf größeres Interesse stoßen, entweder durch die Vielzahl der angebotenen multimedialen Inhalte oder durch die ergänzende Lektüre.



“

Auf dem virtuellen Campus finden Sie ausführliche Videos, interaktive Zusammenfassungen, ergänzende Lektüre und alle Arten von audiovisuellen Ressourcen, die Ihre akademische Erfahrung sehr viel gewinnbringender machen"

Modul 1. Die wissenschaftliche Methode in der Gesundheitsforschung. Bibliographische Positionierung der Forschung

- 1.1. Definition der Frage oder des Problems, das gelöst werden soll
- 1.2. Bibliographische Positionierung der Frage oder des Problems, das gelöst werden soll
 - 1.2.1. Suche nach Informationen
 - 1.2.1.1. Strategien und Schlüsselwörter
 - 1.2.2. Pubmed und andere Repositorien für wissenschaftliche Artikel
- 1.3. Behandlung von bibliographischen Quellen
- 1.4. Behandlung von dokumentarischen Quellen
- 1.5. Erweiterte bibliographische Suche
- 1.6. Erstellung von Referenzgrundlagen für die Mehrfachnutzung
- 1.7. Referenzmanager
- 1.8. Extraktion von Metadaten in bibliographischen Suchen
- 1.9. Definition der zu befolgenden wissenschaftlichen Methodik
 - 1.9.1. Auswahl der notwendigen Werkzeuge
 - 1.9.2. Planung von Positiv- und Negativkontrollen in der Forschung
- 1.10. Translationale Projekte und klinische Studien: Übereinstimmungen und Unterschiede

Modul 2. Bildung von Arbeitsgruppen: kollaborative Forschung

- 2.1. Definition von Arbeitsgruppen
- 2.2. Bildung von multidisziplinären Teams
- 2.3. Optimale Verteilung der Verantwortlichkeiten
- 2.4. Führung
- 2.5. Kontrolle der Durchführung von Aktivitäten
- 2.6. Forschungsteams im Krankenhaus
 - 2.6.1. Klinische Forschung
 - 2.6.2. Grundlagenforschung
 - 2.6.3. Translationale Forschung
- 2.7. Kollaborative Vernetzung für die Gesundheitsforschung
- 2.8. Neue Räume für die Gesundheitsforschung
 - 2.8.1. Thematische Netzwerke
- 2.9. Vernetzte biomedizinische Forschungszentren
- 2.10. Musterbiobanken: internationale Verbundforschung

Modul 3. Entwicklung von Forschungsprojekten

- 3.1. Allgemeine Struktur eines Projekts
- 3.2. Präsentation der Hintergründe und vorläufigen Daten
- 3.3. Definition der Hypothese
- 3.4. Definition der allgemeinen und spezifischen Ziele
- 3.5. Festlegung der Art der Stichprobe, der Anzahl und der zu messenden Variablen
- 3.6. Festlegung der wissenschaftlichen Methodik
- 3.7. Ausschluss-/Einschlusskriterien bei Projekten mit menschlichen Proben
- 3.8. Zusammenstellung des spezifischen Teams: Ausgewogenheit und *Expertise*
- 3.9. Ethische Aspekte und Erwartungen: ein wichtiges Element, das wir vergessen
- 3.10. Budgeterstellung: eine Feinabstimmung zwischen dem Bedarf und der Realität der Ausschreibung

Modul 4. Die klinische Studie in der Gesundheitsforschung

- 4.1. Arten von klinischen Studien
 - 4.1.1. Von der Pharmaindustrie geförderte klinische Studien
 - 4.1.2. Unabhängige klinische Studien
 - 4.1.3. Repositionierung von Arzneimitteln
- 4.2. Phasen der klinischen Studien
- 4.3. Die wichtigsten an klinischen Studien beteiligten Akteure
- 4.4. Erstellung von Protokollen
 - 4.4.1. Randomisierung und Verblindung
 - 4.4.2. Nicht-Unterlegenheitsstudie
- 4.5. Ethische Aspekte
- 4.6. Informationsblatt für Patienten
- 4.7. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
- 4.8. Kriterien für gute klinische Praxis (GCP)
- 4.9. Ethikkommission für Arzneimittelforschung
- 4.10. Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für klinische Studien
 - 4.10.1. Öffentliche. Führende spanische, europäische, lateinamerikanische und US-amerikanische Agenturen
 - 4.10.2. Private. Bedeutende pharmazeutische Unternehmen



Modul 5. Projektfinanzierung

- 5.1. Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten
- 5.2. Wie passt man ein Projekt an das Format einer Ausschreibung an?
 - 5.2.1. Die Grundlagen für den Erfolg
 - 5.2.2. Positionierung, Vorbereitung und Schreiben
- 5.3. Öffentliche Ausschreibungen. Die wichtigsten europäischen und amerikanischen Agenturen
- 5.4. Spezifische europäische Ausschreibungen
 - 5.4.1. Horizont 2020-Projekte
 - 5.4.2. Mobilität der Humanressourcen
 - 5.4.3. Marie-Curie-Programm
- 5.5. Interkontinentale Ausschreibungen zur Zusammenarbeit: Möglichkeiten für internationale Interaktion
- 5.6. Ausschreibungen für die Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten
- 5.7. Strategie für die Teilnahme an internationalen Projekten
 - 5.7.1. Wie definiert man eine Strategie für die Teilnahme an internationalen Konsortien
 - 5.7.2. Unterstützungs- und Hilfsstrukturen
- 5.8. Internationale wissenschaftliche Lobbys
 - 5.8.1. Zugang und *Networking*
- 5.9. Private Ausschreibungen
 - 5.9.1. Stiftungen und Organisationen zur Förderung der Gesundheitsforschung in Europa und Amerika
 - 5.9.2. Private Ausschreibungen für Finanzierungen durch US-Organisationen
- 5.10. Sicherstellung der Loyalität einer Finanzierungsquelle: Hinweise für eine nachhaltige finanzielle Unterstützung

Modul 6. Statistik und R in der Gesundheitsforschung

- 6.1. Biostatistik
 - 6.1.1. Einführung in die wissenschaftliche Methode
 - 6.1.2. Grundgesamtheit und Stichprobe. Maßnahmen zur Zentralisierung
 - 6.1.3. Diskrete Verteilungen und Kontinuierliche Verteilungen
 - 6.1.4. Generelles Schema der statistischen Inferenz. Inferenz über einen Mittelwert einer Normalbevölkerung. Inferenz über einen Mittelwert einer Allgemeinbevölkerung
 - 6.1.5. Einführung in die nichtparametrische Inferenz
- 6.2. Einführung in R
 - 6.2.1. Grundlegende Eigenschaften des Programms
 - 6.2.2. Haupttypen von Objekten
 - 6.2.3. Einfache Beispiele für Simulation und statistische Inferenz
 - 6.2.4. Diagramme
 - 6.2.5. Einführung in die Programmierung in R
- 6.3. Regressionstechniken mit R
 - 6.3.1. Regressionmodelle
 - 6.3.2. Auswahl der Variablen
 - 6.3.3. Diagnose des Modells
 - 6.3.4. Verarbeitung von Ausreißern
 - 6.3.5. Regressionsanalyse
- 6.4. Multivariate Analyse mit R
 - 6.4.1. Beschreibung von multivariaten Daten
 - 6.4.2. Multivariate Verteilungen
 - 6.4.3. Dimensionalitätsreduktion
 - 6.4.4. Unüberwachte Klassifikation: Cluster-Analyse
 - 6.4.5. Überwachte Klassifikation: Diskriminanzanalyse
- 6.5. Regressionstechniken für die Forschung mit R
 - 6.5.1. Generalisierte lineare Modelle (GLM): Poisson- und Negativ-Binomial-Regression
 - 6.5.2. Generalisierte lineare Modelle (GLM): Logistische und Binomialregression
 - 6.5.3. Poisson- und Negativ-Binomial-Regression mit Nullen
 - 6.5.4. Lokale Anpassungen und generalisierte additive Modelle (GAM)
 - 6.5.5. Generalisierte gemischte Modelle (GLMM) und generalisierte additive gemischte Modelle (GAMM)
- 6.6. Angewandte Statistik in der biomedizinischen Forschung mit R I
 - 6.6.1. Grundlagen von R. Variablen und Objekte in R. Datenverarbeitung. Dateien. Diagramme
 - 6.6.2. Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsfunktionen
 - 6.6.3. Programmierung und Funktionen in R
 - 6.6.4. Analyse von Kontingenztabellen
 - 6.6.5. Grundlegende Inferenz mit kontinuierlichen Variablen
- 6.7. Angewandte Statistik in der biomedizinischen Forschung mit R II
 - 6.7.1. Varianzanalyse
 - 6.7.2. Korrelationsanalyse
 - 6.7.3. Einfache lineare Regression
 - 6.7.4. Multiple lineare Regression
 - 6.7.5. Logistische Regression
- 6.8. Angewandte Statistik in der biomedizinischen Forschung mit R III
 - 6.8.1. Störvariablen und Interaktionen
 - 6.8.2. Erstellung eines logistischen Regressionsmodells
 - 6.8.3. Überlebensanalyse
 - 6.8.4. Cox-Regression
 - 6.8.5. Prädiktive Modelle. ROC-Kurvenanalyse
- 6.9. Statistische *Data Mining*-Techniken mit R I
 - 6.9.1. Einleitung. *Data Mining*. Überwachtes und unüberwachtes Lernen. Prädiktive Modelle. Klassifikation und Regression
 - 6.9.2. Deskriptive Analyse. Datenvorverarbeitung
 - 6.9.3. Hauptkomponentenanalyse
 - 6.9.4. Cluster-Analyse. Hierarchische Methoden. K-means
- 6.10. Statistische *Data Mining*-Techniken mit R II
 - 6.10.1. Maßnahmen zur Bewertung von Modellen. Maßnahmen zur prädiktiven Kapazität. ROC-Kurven
 - 6.10.2. Techniken zur Bewertung von Modellen. Kreuzvalidierung. Bootstrap-Proben
 - 6.10.3. Entscheidungsbaum-Methoden (CART)
 - 6.10.4. Support Vector Machines (SVM)
 - 6.10.5. *Random Forest* (RF) und Neuronale Netze (NN)

Modul 7. Grafische Darstellungen von Daten in der Gesundheitsforschung und andere fortgeschrittene Analysen

- 7.1. Arten von Diagrammen
- 7.2. Überlebensanalyse
- 7.3. ROC-Kurven
- 7.4. Multivariate Analyse (Arten der multiplen Regression)
- 7.5. Binäre Regressionsmodelle
- 7.6. Analyse von Massendaten
- 7.7. Methoden zur Dimensionalitätsreduktion
- 7.8. Vergleich der Methoden: PCA, PPCA and KPCA
- 7.9. T-SNE (*t-Distributed Stochastic Neighbor Embedding*)
- 7.10. UMAP (*Uniform Manifold Approximation and Projection*)

Modul 8. Verbreitung von Ergebnissen I: wissenschaftliche Berichte, Protokolle und Artikel

- 8.1. Erstellen eines wissenschaftlichen Berichts oder Projektprotokolls
 - 8.1.1. Optimaler Ansatz für die Diskussion
 - 8.1.2. Darstellung der Limitationen
- 8.2. Verfassen eines wissenschaftlichen Artikels: Wie schreibt man ein *Paper* auf der Grundlage der gewonnenen Daten?
 - 8.2.1. Allgemeine Struktur
 - 8.2.2. Wohin geht das *Paper*?
- 8.3. Wo soll man anfangen?
 - 8.3.1. Richtige Darstellung der Ergebnisse
- 8.4. Die Einleitung: Der Fehler, mit diesem Abschnitt zu beginnen
- 8.5. Die Diskussion: Der Höhepunkt
- 8.6. Die Beschreibung der Materialien und Methoden: Garantierte Reproduzierbarkeit
- 8.7. Die Wahl der Zeitschrift, bei der das *Paper* eingereicht werden soll
 - 8.7.1. Strategie der Wahl
 - 8.7.2. Prioritätenliste
- 8.8. Anpassung des Manuskripts an die verschiedenen Formate
- 8.9. Der *Cover Letter*: prägnante Präsentation der Studie für den Redakteur
- 8.10. Wie reagiert man auf die Zweifel der Gutachter? Der *Rebuttal Letter*

Modul 9. Verbreitung von Ergebnissen II: Symposien, Kongresse, Verbreitung in der Gesellschaft

- 9.1. Präsentation der Ergebnisse auf Kongressen und Symposien
 - 9.1.1. Wie wird ein "Poster" erstellt?
 - 9.1.2. Repräsentation von Daten
 - 9.1.3. Ausrichtung der Botschaft
- 9.2. Kurze Mitteilungen
 - 9.2.1. Datendarstellung für Kurzmitteilungen
 - 9.2.2. Ausrichtung der Botschaft
- 9.3. Der Plenarvortrag: Tipps, wie Sie die Aufmerksamkeit eines Fachpublikums länger als 20 Minuten halten können
- 9.4. Weitergabe an die breite Öffentlichkeit
 - 9.4.1. Bedarf vs. Gelegenheit
 - 9.4.2. Verwendung von Referenzen
- 9.5. Nutzung sozialer Netzwerke für die Verbreitung von Ergebnissen
- 9.6. Wie kann man wissenschaftliche Daten an die Volkssprache anpassen?
- 9.7. Tipps für die Zusammenfassung einer wissenschaftlichen Arbeit in wenigen Zeichen
 - 9.7.1. Sofortige Verbreitung über Twitter
- 9.8. Wie man eine wissenschaftliche Arbeit in Material zur Bekanntgabe verwandelt
 - 9.8.1. Podcast
 - 9.8.2. YouTube-Videos
 - 9.8.3. TikTok
 - 9.8.4. Der Comic
- 9.9. Fachliteratur zur Veröffentlichung
 - 9.9.1. Kolumnen
 - 9.9.2. Bücher

Modul 10. Schutz und Transfer von Ergebnissen

- 10.1. Schutz der Ergebnisse: allgemein
- 10.2. Valorisierung der Ergebnisse eines Forschungsprojekts
- 10.3. Patente: Vor- und Nachteile
- 10.4. Andere Formen des Schutzes von Ergebnissen
- 10.5. Übertragung von Ergebnissen in die klinische Praxis
- 10.6. Weitergabe von Ergebnissen an die Industrie
- 10.7. Der Technologietransfer-Vertrag
- 10.8. Das Industriegeheimnis
- 10.9. Gründung von *Spin-Off*-Unternehmen aus einem Forschungsprojekt
- 10.10. Suche nach Investitionsmöglichkeiten in *Spin-Offs*

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





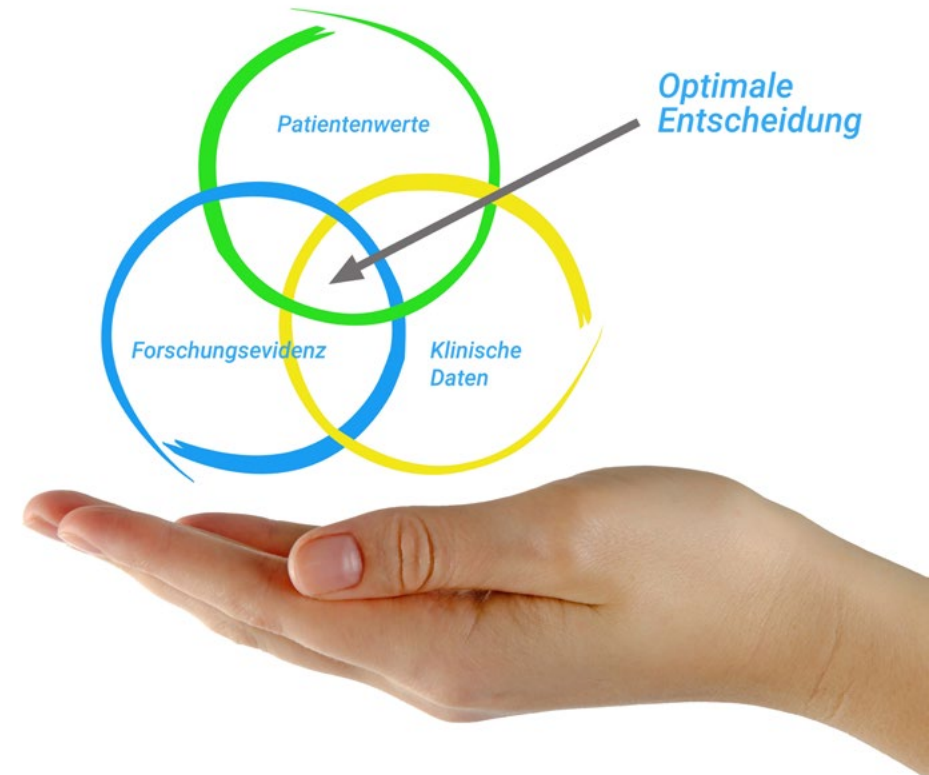
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Ernährungswissenschaftler eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem „Fall“ wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der professionellen Ernährungspraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Ernährungswissenschaftler, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet, so dass der Ernährungswissenschaftler sein Wissen besser in die klinische Praxis integrieren kann.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Ernährungswissenschaftler lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr 45.000 Ernährungswissenschaftler mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Ernährungstechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Techniken und Verfahren der Ernährungsberatung näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Medizinische Forschung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Medizinische Forschung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Medizinische Forschung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Medizinische Forschung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Medizinische Forschung

